

Sonntag, 17. Februar 2019, 19:30 Uhr, Stadttheater Fürth, Königstr. 116, 90762 Fürth

## **Nobu Tsujii**

### **Klavier**

Hören Japaner den Namen Nobu Tsujii, stehen sie oft Kopf. Fast wie ein Popstar wird der 26 Jahre alte, von Geburt an blinde Pianist in seiner Heimat gefeiert. Seit er 2009 den renommierten Van-Cliburn-Klavierwettbewerb gewann, häufen sich bei ihm Interview- und Konzertanfragen aus aller Welt – der Sprung in die europäischen und auch in die amerikanischen Konzertsäle gelang Tsujii mühelos. Spätestens nach seinen letzten fulminanten Klavierabenden in Deutschland stand fest, dass man auch hier nicht mehr auf ihn verzichten möchte: Nobus Spiel zwingt zum Hinhören, entfacht ungläubiges Staunen und hinterlässt eine bewegte Hörerschaft. Jeder Ton, jede Note ist zutiefst berührend. Die Tasten sind sein vertrautes Spielfeld seit frühester Kindheit, neue Werke erlernt Nobu ausschließlich über das Gehör. Vielleicht ist es diese Unabhängigkeit vom schriftlich fixierten Notenbild, die ihm Freiheiten gibt, welche andere nicht haben. Das, was man bisher von ihm hörte, gibt jedenfalls Anlass zu größten Hoffnungen für die Zukunft.

Satie „Trois Gymnopédies“ / Debussy „Images“, 1. Buch  
Ravel Sonatine / Chopin Scherzi Nr. 1 bis 4

Preise: € 44,00 | 40,00 | 36,00 | 28,00 | 20,00

*Karten unter Tel.: 0911 / 433 4618 • Fax: 0911 / 439 2913  
eMail: [tickets@nuernbergmusik.de](mailto:tickets@nuernbergmusik.de) • <http://www.nuernbergmusik.de>*

*[ Änderungen vorbehalten! Stand: 19. Januar 2019 ]*